

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 82 (1995)
Heft: 3: Im Grossraum Zürich = Dans le grand Zurich = In greater Zurich

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wünnewil-Flamatt FR: Erweiterung Schulanlage

Die Gemeinde Wünnewil-Flamatt und der Gemeindeverband der Orientierungsschule des Sensebezirkes veranstalten einen öffentlichen Projekt- und Ideenwettbewerb für die Erweiterung der Orientierungsschule in Wünnewil.

Teilnahmeberechtigt sind Architekten, die seit dem 1. Januar 1994 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Freiburg haben.

Fachpreisrichter: Ueli Huber, Bern; Rolf Mühlethaler, Bern; Thomas Urfer, Freiburg; Christian Wiesmann, Kantonsplaner, Freiburg; Robert Linder, Freiburg; Paul Fasel, Zumholz.

Die Summe für Auszeichnungen beträgt 80 000 Franken.

Das Wettbewerbsprogramm kann unentgeltlich bezogen werden bei folgender Adresse: «Projekt- und Ideenwettbewerb Schulanlage OS Wünnewil», Gemeindeverwaltung Wünnewil-Flamatt, 3184 Wünnewil (Tel. 037/36 22 95; Fax 037/36 35 03). Teilnahmeberechtigte Fachleute können bis zum 31. März bei der Gemeindeverwaltung Wünnewil-Flamatt gegen Einzahlung einer Hinterlage von 300 Franken auf das PC-Konto Nr. 17-347-7 mit der Bezeichnung «Projekt- und Ideenwettbewerb Schulanlage OS Wünnewil» die Unterlagen verlangen.

Termine: Ablieferung der Entwürfe bis 12. Mai, der Modelle am 29. Mai 1995.

Einsiedeln SZ: Neubau Kantonalbank Schwyz

Die Kantonalbank Schwyz veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb für einen Neubau am Sternenplatz in Einsiedeln.

Teilnahmeberechtigt sind Architekten, die im Kanton Schwyz seit spätestens dem 1. Januar 1994 Wohn- oder Geschäftssitz haben. Im weiteren ist der Wettbewerb offen für

Architekten, die im Kanton Schwyz heimatberechtigt sind. Zusätzlich werden vier auswärtige Architekten zur Teilnahme eingeladen.

Für Auszeichnungen stehen insgesamt 110 000 Franken zur Verfügung.

Das Programm kann separat und kostenlos nur schriftlich oder per Fax beim Architekturbüro Gilbert L. Chapuis, Weinbergstr. 34, 6300 Zug, Fax 042/23 01 40, bestellt werden. Es werden keine telefonischen Bestellungen bzw. Fragen entgegen genommen. Bei der Anmeldung ist sowohl die Teilnahmeberechtigung wie auch der Beleg über die Hinterlage von 300 Franken beizulegen (zahlbar auf das Konto Nr. 304.033-2015 der Kantonalbank Schwyz, 8840 Einsiedeln, PC 60-2577-8).

Termine: Ablieferung der Entwürfe bis 19. Mai, der Modelle bis 2. Juni 1995.

Entschiedene Wettbewerbe

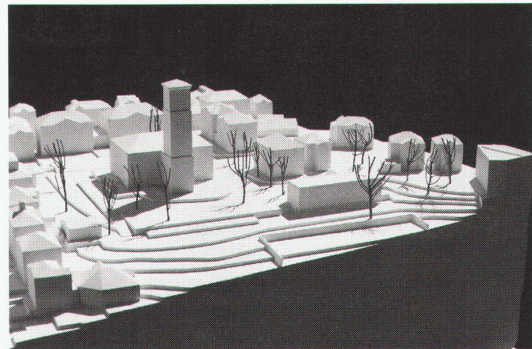
Matten BE: Schulhausanlage

Die Einwohnergemeinde Matten, vertreten durch die Schulhauserweiterungskommission (SEBA), erteilte einen Studienauftrag an mehrere Architekten zur Erlangung von Entwürfen für die Erweiterung und Anpassung der Schulbauten sowie für den Neubau einer Turnhalle und eines Kindergartens in der Gemeinde Matten.

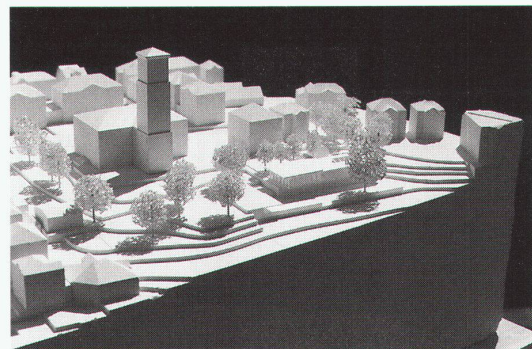
Trotz verschiedener Verstöße wurden alle sechs eingereichten Projekte zur Beurteilung zugelassen, eines jedoch wegen verspäteter Abgabe von der Jurierung ausgeschlossen.

Das Preisgericht stellt fest, dass das Projekt von P. Vögtli, Matten, die besten Voraussetzungen für die Realisierung aufweist.

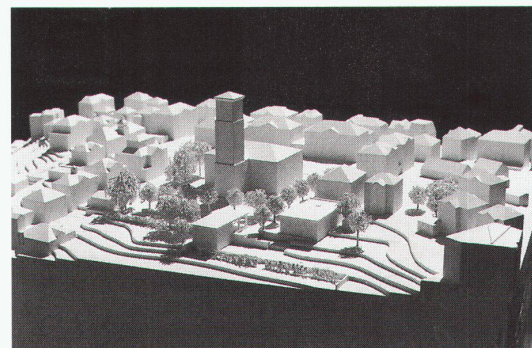
Jeder Teilnehmer, der fristgerecht ein vollständiges Projekt einreichte, erhält eine feste Entschädigung von 10 000 Franken.



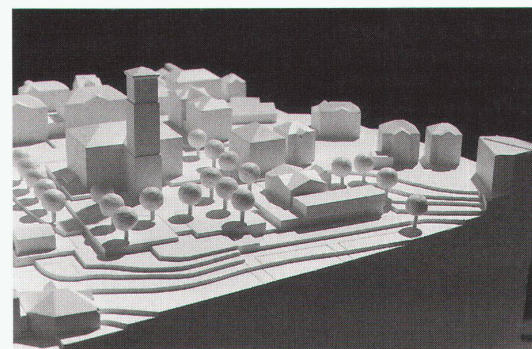
Heiden AR, Evang. Kirchgemeindehaus: 1. Preis, Hubert Bischoff, Wolfhalden



Heiden AR, Evang. Kirchgemeindehaus: 2. Preis, Alex Buob, Heiden



Heiden AR, Evang. Kirchgemeindehaus: 3. Preis, Paul+Eva Knill-Keller, Herisau



Heiden AR, Evang. Kirchgemeindehaus: 4. Preis, Jörg Schiess, Stein AR

Das Beurteilungsgremium: Hans-Rudolf Brunner/Peter Reber, Schulkommision; Ruedi Graber/Sigrid Zurschmiede, Lehrerschaft; Roger Chaubert/Hans Rufener, Baukommission; Brigitta Brüttschi/Paul Kübli, Kindergarten/Abwart; Ernst Anderegg, Arch. BSA/SIA, Meiringen; Adolf Steiner, Arch. SIA/FSIA, Steffisburg; Peter Gyggax, Architekt, Kant. Hochbauamt, Bern; Marcel Fuchs, Schulinspektor, Vielbringen; Beat Froidevaux, Turninspektor, Thun.

Heiden AR: Evang. Kirchgemeindehaus

Die evang. Kirchgemeinde Heiden, vertreten durch die Kirchenvorsteher-schaft, veranstaltete 1994 einen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein betrieblich zweckmässiges, ortsbau- und architektonisch gutes Kirchgemeindehaus. Teilnahmeberechtigt waren alle Architekten, die im Bezirk Vorderland des Kantons Appenzell Ausserrhoden seit mindestens 1. Januar 1993 niedergelassen sind. Sechs Architekten wurden zusätzlich eingeladen.

13 Projekte wurden termingerech eingereicht und von der Jury wie folgt beurteilt:

1. Preis (12 000 Franken): Hubert Bischoff, dipl. Arch. BSA, Wolfhalden; Mitarbeiter: Ivo Walt, Ernst Züst, Marcel Cuemci, Barbara Spirig, Manuel Bänziger

2. Preis (9000 Franken): Alex Buob, dipl. Arch. HBK/SIA, Heiden

3. Preis (5000 Franken): Paul + Eva Knill-Keller, dipl. Arch. HBK/HTL, Herisau; Mitarbeiter: Andreas Münch, Bernadette Keller-Fässler, Christian Stettler

4. Preis (4000 Franken): Jörg Schiess, Arch. SWB, Stein AR

Das Preisgericht schlägt dem Veranstalter einstimmig vor, den Verfasser des im ersten Rang stehenden

Wettbewerbskalender

Wettbewerbe (ohne Verantwortung der Redaktion)

Ablieferungstermin	Objekt	Ausschreibende Behörde	Teilnahmeberechtigt	Siehe Heft
31. März 95	Erweiterung Schulhaus Freiestrasse, Uster	Oberstufenschulgemeinde Uster	Architekten, welche seit 1. Januar 1994 in der Stadt Uster ihren Wohn- und/oder Geschäftssitz haben	12-94
31. März 95	Wohnüberbauung Brohegasse in Bettingen BS	Einwohnergemeinde der Stadt Basel	Architekten und Planer, die seit dem 1. Januar 1994 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Basel-Stadt haben oder in Bettingen heimatberechtigt sind	1/2-95
4 avril 95	Prix Benedictus 1995	ACSA/Du Pont Benedictus Awards (Christine Hess), 1735 New York Avenue, NW Washington, DC 20006 USA (Fax 1 202/628 04 48)	Prix international récompensant l'excellence dans l'usage du verre laminé dans la catégorie professionnels – ouverte aux architectes du monde entier – et, dans la catégorie étudiants en fin d'études, participation à l'étude d'un projet au Japon	–
7. April 95	Überbauung «Untere Grosse Matt», Liestal, PW	Stadt Liestal	Architekten und Planer, die seit mindestens dem 1. Januar 1993 Wohn- oder Geschäftssitz im Bezirk Liestal haben oder Bürger von Liestal sind	1/2-95
15 avril 95	Prix Européen de la Reconstruction de la Ville	Fondation Philippe Rottier, Bruxelles	Les œuvres doivent être achevées (ou en voie d'achèvement) et leur réalisation remontera au maximum à 1992	3-95
30. April 95	Alternativenergie-Preis	Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften	Einzelpersonen, Privatunternehmen und öffentliche Institutionen sind zur Teilnahme am Wettbewerb berechtigt	11-92
12. Mai 95	Erweiterung Orientierungsschule in Wünnewil	Gemeinde Wünnewil-Flamatt FR	Architekten, die seit dem 1. Januar 1994 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Freiburg haben	3-95
19. Mai 95	Neubau Kantonalbank Schwyz in Einsiedeln, PW	Kantonalbank Schwyz	Architekten, die im Kanton Schwyz seit spätestens dem 1. Januar 1994 Wohn- oder Geschäftssitz haben. Im weiteren ist der Wettbewerb offen für Architekten, die im Kanton Schwyz heimatberechtigt sind	3-95
24. Mai 95	IAKS-Award, beispielhafte Sport- und Freizeitbauten	Int. Vereinigung für Sport- und Freizeiteinrichtungen IAKS	Der Wettbewerb wird weltweit ausgeschrieben. Teilnahmeberechtigt sind Bauherren/Betreiber (Träger) sowie Architekten und Planer der erwähnten Baukategorien. Die Bewerbung muss von Träger und Planer gemeinsam eingereicht werden	3-95
24. Mai 95	Wettbewerb für Künstlerinnen und Künstler	Kiefer-Hablitzel-Stiftung, Bundesamt für Kultur	Am Wettbewerb können sich Schweizer Künstlerinnen und Künstler bis zum 30. Altersjahr beteiligen	–
31 mai 95	Musée National de la République de Corée, concours international, deux phases	République de Corée	La première phase est ouverte aux architectes du monde entier, titulaires de leur diplômes d'architecture; les auteurs des 5 projets classés premiers seront invités à participer à une seconde phase du concours, en association avec un architecte coréen	–
30. Juni 95	Gestaltungskonzept Könizstrasse/Schwarzenburgerstrasse in Köniz, PW	Tiefbauamt des Kantons Bern	Teilnahmeberechtigt sind Fachleute mit Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Bern	–
14. Juli 95	Überbauung Webersbleiche, St.Gallen, PW	hrs Hauser Rutishauser Suter AG, Generalunternehmen, Kreuzlingen	Architekten, die in den Kantonen St.Gallen, Appenzell AR oder Appenzell IR seit mindestens dem 1. Januar 1994 niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftssitz)	3-95
14 juillet 95	Centre d'enseignement secondaire et centre d'enseignement professionnel à Morges, concours à deux degrés	Service des Bâtiments de l'Etat de Vaud	Le concours est ouvert à tous les architectes, domiciliés ou établis avant le 1 ^{er} juillet sur le territoire d'un des cantons suivants: Berne, Fribourg, Genève, Jura, Neuchâtel, Valais et Vaud	–